**Presseinformation**

3. Mai 2001

## Startschuss für Thermenprojekt Laa an der Thaya

### Pröll: Ein Leitprojekt des NÖ Fitnessprogramms

„Es ist ein Leitprojekt im Rahmen des NÖ Fitnessprogramms, von dem wir uns wesentliche Impulse für die Grenzregion erwarten“, betonte gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in einer Pressekonferenz. Am Samstag, 5. Mai, erfolgt um 10 Uhr der Spatenstich für die „Therme der Sinne“ in Laa an der Thaya. Es werden rund 400 Millionen Schilling investiert, die Inbetriebnahme ist für Ende des kommenden Jahres geplant.

Landeshauptmann Pröll unterstrich die Zielsetzung des Fitnessprogramms, Niederösterreich und vor allem die Grenzgebiete optimal auf die EU-Erweiterung vorzubereiten. Im Weinviertel seien mit der Errichtung des Kurzentrums Bad Pirawarth und der Renovierung des Retzer „Althofes“ bereits bedeutende touristische Impulse gesetzt worden. Der Bau der Nordautobahn mit einer Investition von 4,3 Milliarden Schilling werde die Region weiter aufwerten. In Laa an der Thaya werde auch eine vorbildliche Partnerschaft umgesetzt, nämlich mit der VAMED Standortentwicklung und Engineering GesmbH und Co KG, die über große Erfahrungen mit Gesundheits- und Wellness-Einrichtungen verfügt. Die Finanzierung erfolgt durch das Land, den Bund, die EU, die Gemeinde und die VAMED. In der Bauphase werden 350 Personen Beschäftigung finden, dann werden in der Therme selbst und in ihrem Umfeld rund 200 Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Damit, so Pröll, wird auch den Abwanderungstendenzen wirksam entgegen gesteuert.

„Die gesamte Region steht hinter diesem Projekt“, betonte der Bürgermeister von Laa an der Thaya, Ing. Manfred Fass. Das zeige die Beteiligung von neun Umland-Gemeinden. Aus der Sicht der Stadt und der Region handle es sich um ein „Jahrhundertprojekt“, die Therme werde auch für die einheimische Bevölkerung mehr Lebensqualität bringen.

VAMED-Vorstandsdirektor Dr. Ernst Wastler betonte den „Megatrend Gesundheitstourismus“. In Laa werde ein gesamtheitliches medizinisches Programm verwirklicht, den Gästen werde Fitness für Körper und Geist geboten. Eine Besonderheit werde auch eine eigene „Kinderwelt“ darstellen, in der die Kinder der erholungssuchenden Gäste bestens betreut werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at